



MONATSBLATT | DEZEMBER 17

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

Warum MISSION so wichtig ist

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

in den vergangenen Wochen hatten wir immer wieder das Thema Mission in unseren Gottesdiensten. Wir hörten Berichte aus anderen Ländern und Kontinenten. Wir hörten, wie Gott an den unterschiedlichsten Orten dieser Welt wirkt und sein Reich baut. Menschen hören das Evangelium, erleben die Liebe Gottes, gründen Gemeinden, versorgen Menschen in Kriegsgebieten usw. Wenn man all diese Dinge hört und sieht, dann kommt man mit der ursprünglichen Bedeutung von Christsein in Berührung. In Lukas 24,47 sagt Jesus: **„Und in seinem Namen sollen alle Völker zur Umkehr aufgerufen werden, damit sie Vergebung ihrer Sünden empfangen.“** Und in Johannes 20,21 überträgt Jesus seinen Missionsauftrag auf all diejenigen, die ihn lieben und ihm nachfolgen: **„Wie**

mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Ich weiß nicht, was diese Worte in dir auslösen. Vielleicht klingt das alles sehr gut und schon richtig, dennoch fühlt es sich alles so weit weg an. Interessant finde ich den zweiten Teil von Lukas 24,47. Nachdem Jesus erklärt, dass alle Völker zur Umkehr aufgerufen werden sollen, sagt er: **„In Jerusalem soll damit begonnen werden.“** Jesus sagt ganz deutlich, dass der Ort, der uns vertraut ist und besonders nahesteht, nämlich der Ort, den wir unser Zuhause nennen, auf Gottes Prioritätenliste ganz oben steht. Sprich, die Menschen, die in unserem Umfeld leben, sind die Menschen, die aus unserer Perspektive am Dringendsten Gottes Liebe brauchen. Francis Chan bringt es

in einem seiner Bücher sehr gut auf dem Punkt: „Ich hoffe, es bestärkt dein Verlangen nach „mehr von Gott“ – selbst wenn du von Menschen umgeben bist, die denken, sie hätten „genug von Gott“.¹ In Matthäus 5,13 sagt Jesus. **„Ihr seid das Licht der Welt.“** Und in Vers 16 sagt er weiter: **„So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.“**

Wenn wir bei schönem Wetter am Tag in den Himmel blicken, dann sehen wir einen wundervollen blauen Himmel. Ich persönlich bin immer wieder fasziniert von diesem Anblick und kann mich manchmal nicht satt sehen. In Wirklichkeit aber leuchten am Himmel unzählige Sterne. Diese sind allerdings nur in der Nacht sichtbar. Dann, wenn es dunkel ist, leuchten die Sterne in ihrer ganzen Pracht. Man könnte sagen, das Leben als Christ ist dem ähnlich. Jesus kam in diese Welt (in die Finsternis) und er sagte von sich, dass er das Licht ist und jeder, der ihm nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben (Johannes 8,12). Jesus nachzufolgen bedeutet demnach, das empfangene Licht weiterzugeben, auch wenn es um einen herum dunkel und finster ist. Ich denke wir sollten gerade dann unser Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr ist es auch dieses Jahr wieder eine Möglichkeit, lebendige Leuchter für das kraftvolle Evangelium zu sein. Und das Beste ist, es gibt keinen Anspruch

perfekt sein, oder alles richtig machen zu müssen. Unser Leben entfacht dann am meisten Leuchtkraft, wenn wir es voll und ganz Gott überlassen, in und durch uns zu wirken. Und zwar durch die Kraft seines Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 1,8).

Wir als Gemeinde möchten ganz neu unseren Auftrag leben. Dieser sieht so aus, dass wir Menschen mit der Liebe Gottes in Berührung bringen möchten und sie für eine leidenschaftliche Nachfolge von Jesus Christus zurüsten wollen. Wir glauben, dass es nichts Schöneres und Besseres gibt, als Gott zu kennen und für Gott zu leben.

Ich bete, dass in diesem Jahr an vielen Orten unserer Region das Licht hell leuchtet und strahlt und noch weitere Lichter anfangen zu leuchten. Beten wir doch gemeinsam dafür!

Herzliche Segensgrüße



¹ Francis Chan, *Eine vollkommen verrückte Liebe Überwältigt von einem Gott der nie aufgibt*, 2015, 15.

SÜSSIGKEITEN-FEST UND J-DAY

WIE SCHÖN IST ES DOCH, IN FAST 100 GLÜCKLICHE GESICHTER ZU SCHAUEN :-)

Auch in diesem Jahr hat die Jugend, unter der Organisation von Jonathan, am 31. Oktober das Süßigkeiten-Fest auf die Beine gestellt.

Neben einem gemeinsamen Essen, einer kurzen Geschichte und vielen Spielen gab es natürlich jede Menge Süßigkeiten für Groß und Klein.

Ich bin immer noch begeistert von diesem Abend: Von dem Einsatz der Jugendlichen, von all den helfenden Händen und von Gottes Segen, der deutlich auf diesem Abend lag!

Vielen lieben Dank an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!





Nach einer gemeinsamen Übernachtung im CGA durften wir dann am 1. November ein königliches Frühstück bei Familie Kielkopf genießen. Auch hierfür herzlichen Dank, liebe Beate und lieber Rainer.

Perfekt gestärkt für diesen Tag führen wir alle zum J-DAY im Rahmen der Bundestagung nach Schwäbisch Gmünd.

Dort hatten wir einen genialen Tag und tolle Gemeinschaft untereinander, mit jungen Leuten anderer Gemeinden und natürlich mit Gott.

Danke Herr, für zwei wunderbare Tage und deinen reichen Segen!

Marina





Am letzten Sonntag im November durften wir zusammen mit Kanna, Michelle, Immanuel, deren Familien und Freunden ihre Taufe feiern.

Kanna hat schon länger gespürt, wie Gott sie in ihrem Leben geführt und geleitet hat.

Ihr Taufspruch, dass Gott sie niemals aufgeben, noch ihr seine Hilfe entziehen wird, steht in Heb.13,6 Der Herr steht mir bei, nun fürchte ich nichts!

Michelle wuchs in einer christlichen Familie auf, in der sie erfahren durfte, was Liebe, Geborgenheit und Gemeinschaft bedeuten.

Doch mit 13/14 Jahren spürte sie die Frage in sich: Bin ich wirklich gerettet? Wie kann ich da sicher sein?

Dann führte die Bewahrung in einer sehr gefährlichen Situation zu der Überzeugung, dass hier Gott selbst eingegriffen und sie beschützt hatte.





Der Taufspruch von Psalm 4,9 drückt diese Sicherheit in Gott wunderbar aus:

Mich quält keine Sorge, wenn ich mich niederlege, ganz ruhig schlafe ich ein, denn Du Herr hältst die Gegner von mir fern und lässt mich in Sicherheit leben.

Immanuels Taufspruch drückt seine Sehnsucht aus, Jesus kompromisslos zu folgen und niemals zurückzuweichen. Er steht in Daniel 10,19: Hab keine Angst! Gott liebt dich! Friede sei mit dir!

Sei mutig und stark!

Seid gesegnet für euren Weg mit Gott und alle die Glaubensschritte und Entscheidungen, die vor euch liegen!

Christine



**PETRUS SPRACH ZU IHNEN: TUT BUSSE, UND LASSE SICH EIN JEDLICHER
TAUFEN AUF DEN NAMEN JESU CHRISTI ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN,
SO WERDET IHR EMPFANGEN DIE GABE DES HEILIGEN GEISTES.**

Apostelgeschichte 2:38



Special GOTTESDIENSTE

Am Sonntag, den 05.11. wurde das **Projekt 1000 Plus** vorgestellt welches, schwangeren Frauen Hilfe bietet damit sich Mütter für ihr Kind entscheiden können.

→ Bilder obere Hälfte

Ihr findet das Projekt unter:

www.youtube.com/user/1000plusVideo

www.facebook.com/1000plus

www.1000plus.net

Peter Thomas berichtete am 05.11. über die Erlebnisse und Zeugnisse welche seine Frau Deborah und er während ihrer Zeit in der Afrikamission erlebten.

→ Bilder untere Hälfte

Informationen findet Ihr unter:

www.missioncog.wordpress.com



 ANKÜNDIGUNG



Für
Dich!

Heilig Abend Gottesdienst

des Christlichen Gemeindezentrums Albershausen

24.12.2017 ❄️ 16:30 UHR



Christliches
Gemeindezentrum Albershausen
Sparwieser Straße 47, 73095 Albershausen

WAKEUP

4 his glory

anmelden unter:
WWW.WAKEUP4HISGLORY.DE

WAKEUP, WAS BEDEUTET DAS?

Liebe Gemeinde,

hier eine kurze Zusammenfassung:

WakeUp ist eine gute Möglichkeit, Jugendliche aus der ganzen Region zu treffen.

Da hat man die Möglichkeit, über seinen eigenen Tellerrand (eigener Jugendkreis) hinauszuschauen.

Es ist nicht nur eine tolle Gelegenheit, Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen, es ist eine Möglichkeit, dass Jugendliche zusammen Gott anbeten & feiern.

Hier ein Zitat aus der Homepage von www.wakeupwinterfest.de

WakeUP Winterfest ist der Zeitpunkt und der Ort der Begegnung mit dem lebendigen Gott.

Es ist unsere Vision und Leidenschaft zu sehen, wie junge Menschen Gott besser und tiefer kennen lernen und diesen lebendigen Gott in ganz Deutschland bekannt machen.

Für dieses Jahr haben sich aus unserer Gemeinde **zehn** Personen dazu angemeldet. Lasst uns hier gemeinsam die Jugend im Gebet tragen.

Vielen Dank

Herzliche Grüße

Olli

WEIHNACHTSAKTION FÜR KINDER



Liebe Eltern und Kinder,

in diesem Jahr soll es am dritten Advent (17.12.) einen Familiengottesdienst geben, den die Kinder der Kinderstunden (3-13Jahre) mitgestalten werden. Hierzu gibt es ein paar Proben, an denen die Kinder dabei sein sollten.

Weitere Termine sind:

**SONNTAG, 1. ADVENT (03.12.)
WÄHREND DER KINDERSTUNDE**

**SONNTAG, 2. ADVENT (10.12.)
WÄHREND DER KINDERSTUNDE**

**FREITAG, DEN 15.12. VON 17-18 UHR
GENERALPROBE**

**SONNTAG, 3. ADVENT (17.12.)
EINSINGEN FÜR ALLE KINDER 9:45 UHR!**

Wir freuen uns auf Euch!

Eure

Kinderstunden- Mitarbeiter





Fireent Euch!

EIN ADVENTSKONZERT
DER BESONDEREN ART
MIT „BEYOND THE MUSIC“

UDITORIUM UHINGEN
10. DEZEMBER 2017

BEGINN 19:00 UHR | EINLASS 18:30 UHR
EINTRITT FREI!

UM SPENDE WIRD GEBETEN

Am 11.11.2017 trafen sich 9 Neugierige im CGA, um Erkenntnis über die unergründlichen Wege des guten Tons zu erlangen. Sprich: an diesem Tag fand das Tontechnik-Seminar statt.

Nachdem sich die Teilnehmer pünktlich versammelt hatten, begann die Reise mit nützlichen Informationen zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Dann ging es hinein in die technische Sphäre. Streng, gemäß dem Motto: ‚Am Anfang (der Signalkette) war das Mikrofon‘, lernten wir die verschiedenen Typen von Mikrofonen, deren Aufbau und Funktionsweise kennen. Mit von der Partie waren neben den allseits bekannten dynamischen Mikros und Kondensatormikrofonen auch weitere Bauarten – vom Kohlestaub-Elektret-, Piezo-, Bändchen- bis hin zum Grenzflächenmikrofon.

Weiter in der Signalkette gelangt man zum Mischpult, das mit einer Vielzahl von Knöpfchen, Dreh- und Schieberegler den einen oder anderen zunächst überfordern kann. Hier lernten wir die Systematik hinter den vielen Knöpfen und deren Funktionen kennen. Auch die Wege der Signale durch die verschiedenen Aux-Gruppen, Subgruppen, Return-Wege, Ein- und Ausgänge wurden zunehmend deutlich. Interessant ist auch, dass „Die Matrix“ nicht nur ein interessanter Film ist, sondern auch Bestandteil unseres Mischpults!

Nicht fehlen durften hier auch ein paar Worte über Endstufen und Lautsprecher, die ja letzten Endes die elektrifizierten

Töne in Form von Schallwellen wieder an unsere Ohren bringen. Ergänzend wurde auf Kabel, deren Aufbau und Handling eingegangen, die in der Regel ja wenig Aufmerksamkeit bekommen und eher als schwarzer Salat auf der Bühne ihr Dasein fristen.

Nachdem wir uns zu Mittag mit Pizza gestärkt hatten, versammelten wir uns hinterm Mischpult. Das war die Gelegenheit, die am Vormittag gelernte Theorie am ‚lebenden Objekt‘ zu vertiefen und mal auszuprobieren, welche Auswirkungen die verschiedenen Knöpfe und Regler am Mischpult haben. Hier wurden wir dann auch über die Funktion von Gate, Kompressor und Limiter unterrichtet.

Bei diesem Hands-On wurde auch klar, warum es so wichtig ist, dass der Redner das Mikrofon direkt vor den Mund und nicht irgendwo vor der Brust oder dem Bauch hält. Das Mikrofon kann eben nur dann ein Signal verarbeiten, wenn es auch ein Signal bekommt – und das ist optimal, wenn das Mikro maximal ein bis zwei Fingerbreiten vom Mund entfernt ist.

Ich für meinen Teil finde, der Tag war sehr interessant und aufschlussreich. Die Informationen waren breit gefächert, so dass alle grundlegend wichtigen Belange Erwähnung fanden. Und trotzdem war nicht genügend Zeit, dass wir uns mit allem bis ins letzte Detail beschäftigen konnten. Aber vielleicht macht Michi ja mal eine Fortsetzung ...

Stepfen

Aktuelles

aus dem Leben des CGA



www.c-g-a.de



www.facebook.de/gegocga



iTunes Podcast: CGA

PERSÖNLICHES BIBELSTUDIUM

Am Dienstag, 12.12. findet das nächste Treffen zum persönlichen Bibelstudium um 20.00 Uhr im CGA statt.

WEIHNACHTEN

Unser Heilig Abend Gottesdienst findet am 24.12. um 16:30 Uhr statt. Dieses Jahr mit dem Thema „Für Dich“

SCHWEIGETREFFEN

Am Samstag, den 30.12. findet um 18.30 Uhr wieder ein Schweigetreffen im CGA statt.

[M:ENNER] WEIHNACHTSFEIER

Der Jahresabschluss des Männertreffs im CGA findet als Waldweihnacht am Samstag den 19. Dezember statt. Mehr Infos auf den ausliegenden Flyern.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **17. Dezember 2017.**

Erscheinungsdatum ist am **31. Dezember 2017.**

**Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen**
Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat